

Löschzug der Verbandsgemeinde Weißenthurm



2007

110 Jahre

Feuerwehr Weißenthurm

Das Weißenthurmer Event im Sommer

28./29. Juni 2008



Jahresbericht

für das Geschäftsjahr 2007

01.01. - 31.12.2007

Deckblatt	1
110-Jahre-Hinweis	2
Inhaltsverzeichnis	3
Jahreshauptversammlung ToP's	4
Einsatzstatistik	5
Berichte aus der Presse	10
Aus- und Weiterbildung	13
Mitgliederbewegung	15
Bericht Jugendfeuerwehr	18
Höhepunkte 2007	20
Termin- und Veranstaltungsvorschau 2007	20
Termin- und Veranstaltungsvorschau 2008	20
Impressionen Übungen	21
Impressionen Öffentlichkeitsveranstaltungen	23
Impressionen gesellige Veranstaltungen	24
Impressionen sonstige Aktionen	25
Berichte aus der Presse	26
Feuerwehr Förderverein Weißenthurm e.V.	28
Notizen / Impressum	29
Übungsplan 2008	30

Tagesordnung



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Sonntag, 24. Februar 2008

- 1.) Begrüßung des Wehrführers
- 2.) Totenehrung
- 3.) Begrüßung des Wehrleiters
- 4.) Begrüßung der Bürgermeister
- 5.) Jahresbericht des Wehrführers
- 6.) Jahresbericht des Jugendwartes
- 7.) Jahresbericht des Kassieres
- 8.) Bericht der Kassenprüfer
- 9.) Entlastung des Vorstandes
- 10.) Neuwahlen des Vorstandes

Amt des **Geschäftsführers**

Amt des **Kassierers**

Amt für **Presse / Öffentlichkeitsarbeit**

Amt der beiden **Beisitzer**

Amt der beiden **Kassenprüfer**

- 11.) Ernennungen und Beförderungen
- 12.) Allgm. Aussprache



• Allgemeine Informationen

Im Jahr **2007** wurde die Freiwillige Feuerwehr Weißenthurm insgesamt **77-mal** alarmiert.

Die Gesamteinsatzdauer betrug **61,12 Stunden**.

Daraus erschließt sich eine Gesamteinsatzzeit von **0,48 Stunden pro Einsatz**.

Die statistische Jahresübersicht gliedert sich wie folgt:

2007
=
77 Einsätze

a) Brandeinsätze

Zu **Brandeinsätzen** wurde die Freiwillige Feuerwehr Weißenthurm insgesamt **44-mal** alarmiert.

Diese Einsätze unterteilen sich in:

19	Gebäude	=	26,00 %
18	Objekte	=	23,00 %
7	Fahrzeuge	=	9,00 %
Gesamt:		=	58,00 %

2007
=
44 Brände

a) Hilfeleistungen

Zu **Hilfeleistungen** wurde die Freiwillige Feuerwehr Weißenthurm insgesamt **33-mal** alarmiert.

Diese Einsätze unterteilen sich in:

11	Öl- und Gefahrgutunfälle	=	14,00 %
3	Verkehrsunfälle	=	4,00 %
3	Sturmschäden	=	4,00 %
1	Hochwassereinsätze	=	1,00 %
4	Tierrettung	=	5,00 %
1	Bootseinsätze	=	1,00 %
10	Sonstige	=	13,00 %
Gesamt:		=	42,00 %

2007
=
33 Hilfeleistungen

Dabei ist zu beachten, dass

61,00 % aller Brand- und Hilfeleistungseinsätze

in den Zeitraum

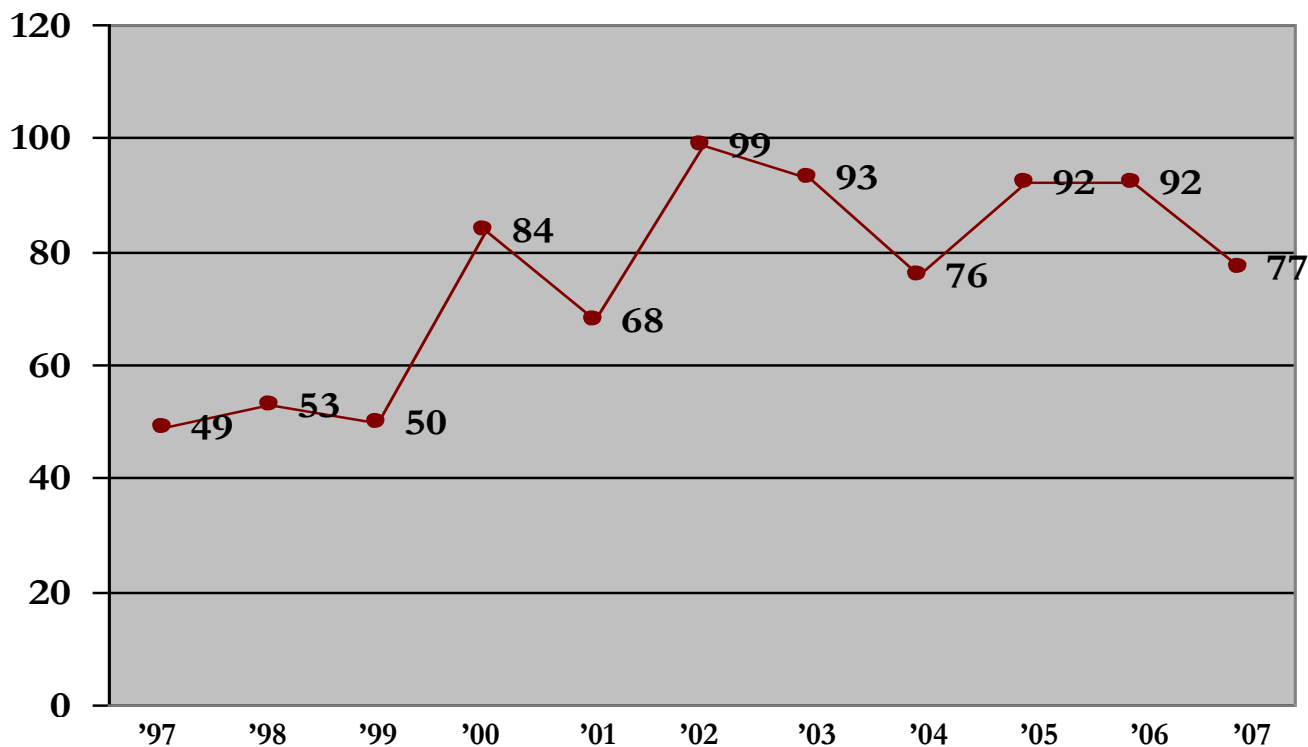
zwischen 6.00 und 18.00 Uhr

fallen

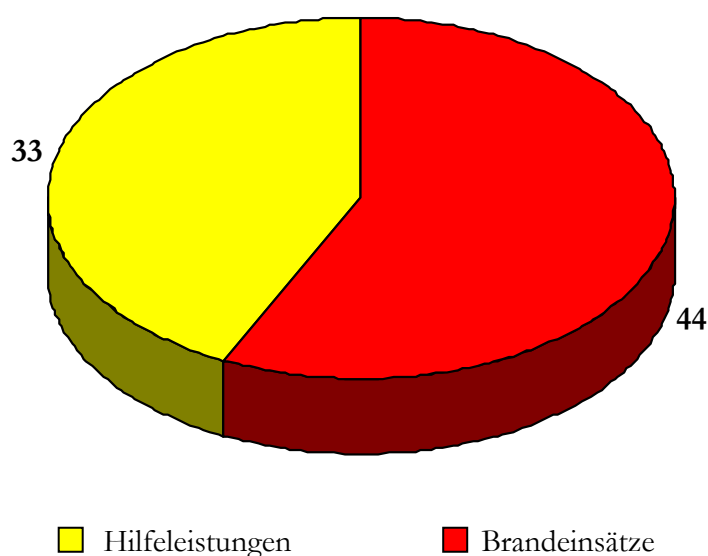
An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Arbeitgebern bedanken, die ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Einsätzen, also für den ehrenamtlichen Dienst am Nächsten, von ihrer Arbeit freistellen.

- Einsatzzahlen der letzten Jahre

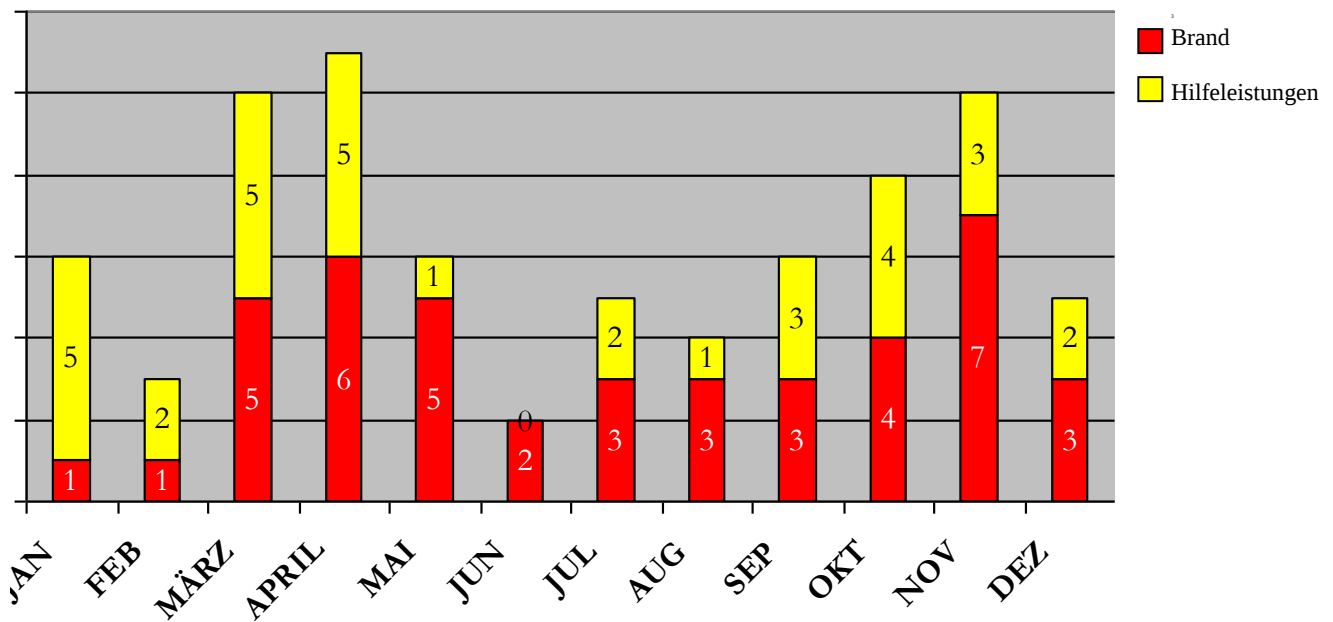
1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
49	53	50	84	68	99	93	76	92	92	77



- Verteilung der Einsätze nach Art (Brände / Hilfeleistungen)

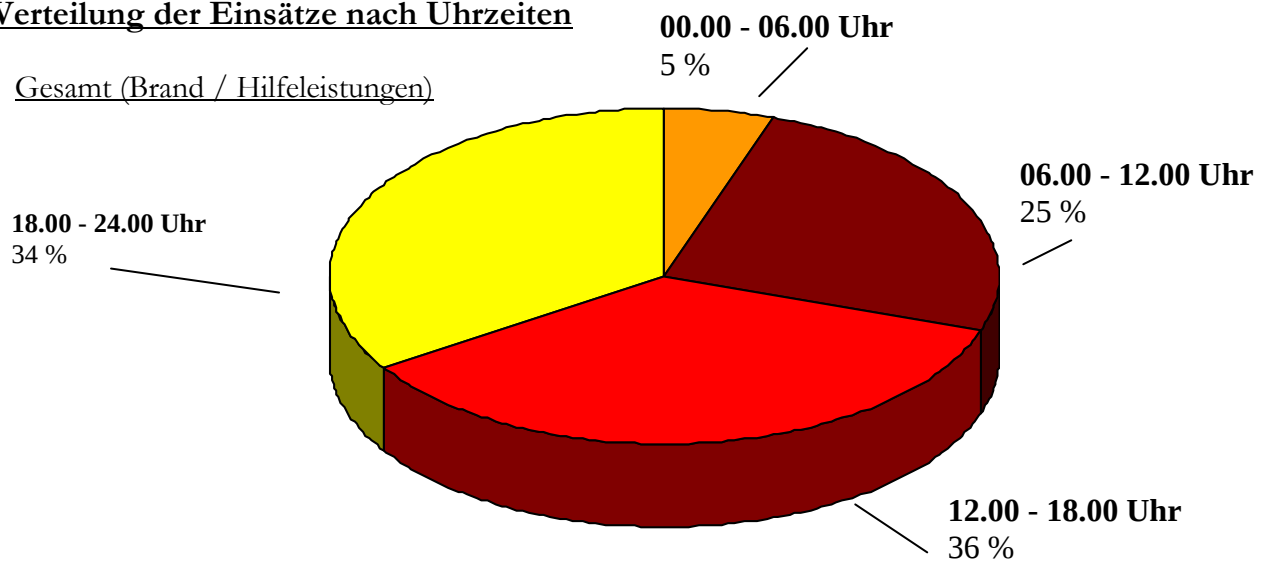


- Verteilung der Einsätze auf das Jahr

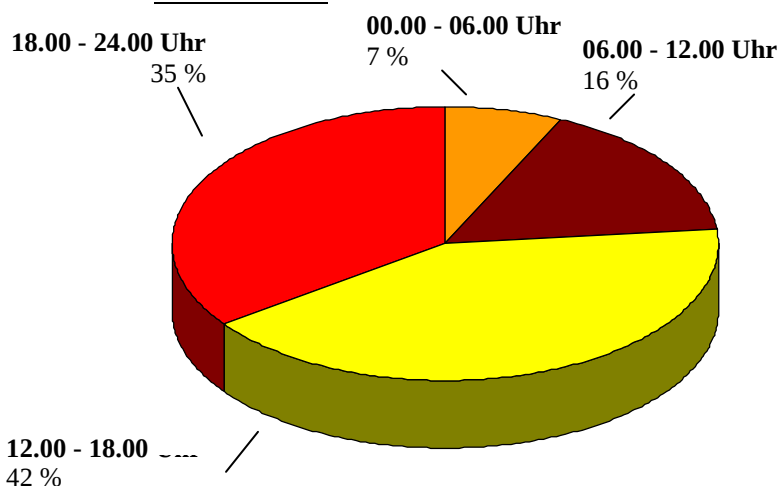


- Verteilung der Einsätze nach Uhrzeiten

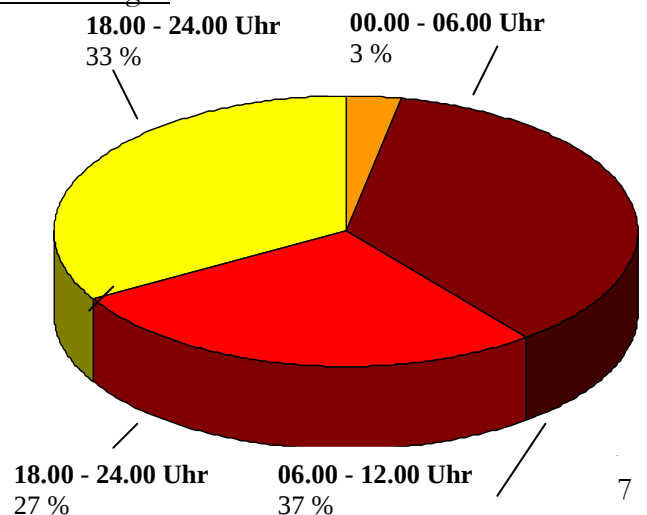
Gesamt (Brand / Hilfeleistungen)



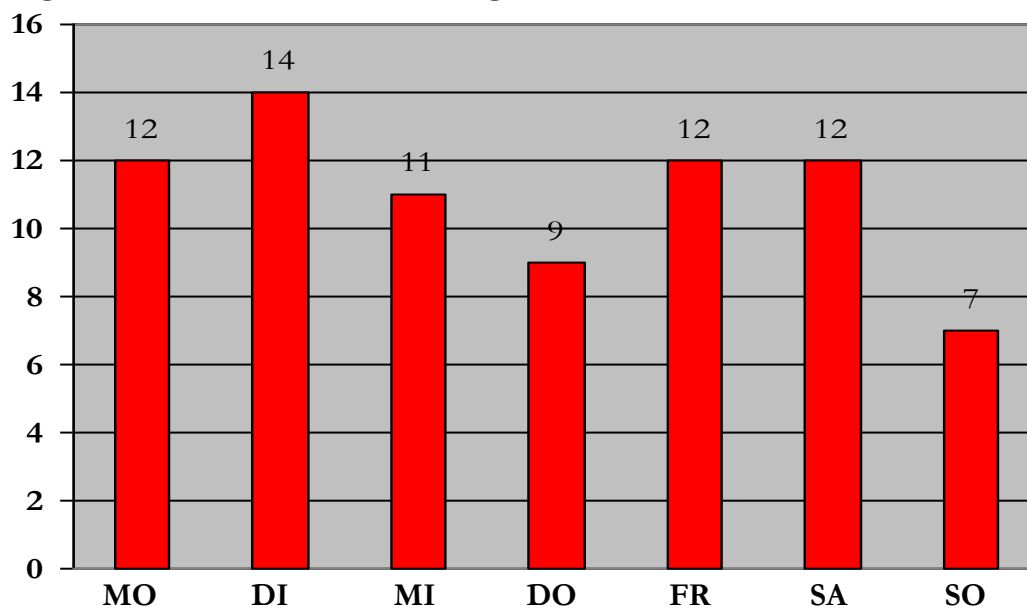
Brandeinsätze



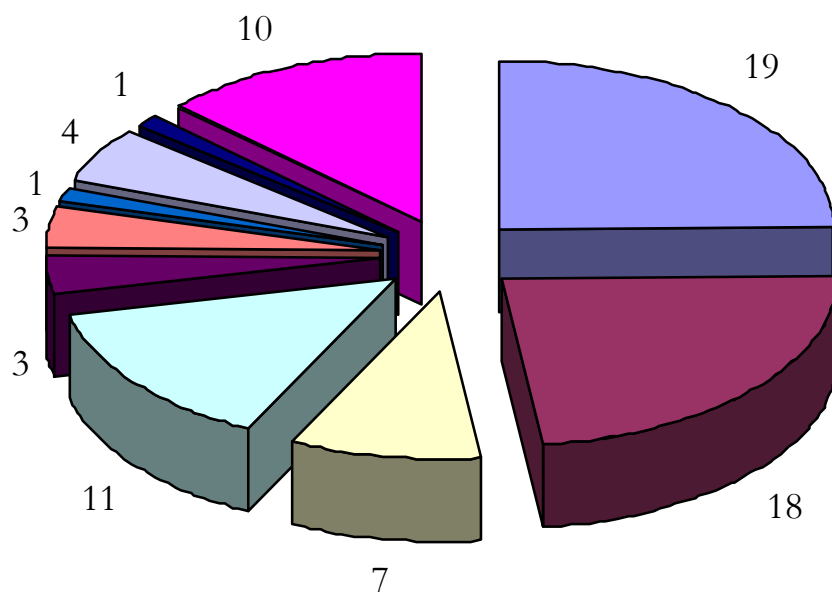
Hilfeleistungen



- Verteilung der Einsätze nach Wochentagen



- Verteilung der Einsätze nach Arten



19	Gebäudebrände	3	Sturmschäden
18	Objektbrände	1	Hochwassereinsätze
7	Fahrzeugbrände	4	Tierrettung
11	Öl- und Gefahrgutunfälle	1	Bootseinsätze
3	Verkehrsunfälle	10	Sonstige



- Einsatzliste (Brände / Hilfeleistungen)

Lfd.	B/H	Datum	Uhrzeit	Einsatzobjekt	Straße	Ort	Bemerkung
1	H	11.01.2007	15.40 Uhr	Umgestürzter Baum	Kirchstraße	Weißenthurm	
2	B	16.01.2007	11.11 Uhr	BMA Altes Brauhaus	Berliner Straße	Weißenthurm	
3	H	16.01.2007	21.10 Uhr	Industriegebiet Kettig		Kettig	FEZ besetzt
4	H	18.01.2007	10.55 Uhr	Sturmschaden	Hafenstraße	Weißenthurm	
5	B	21.01.2007	11.50 Uhr	Sturmschaden		Weißenthurm	
6	H	29.01.2007	09.07 Uhr	Ölspur		Weißenthurm	
7	H	01.02.2007	21.28 Uhr	Dieselspur	Brückenstraße	Weißenthurm	
8	B	11.02.2007	11.15 Uhr	Brennender Holzstapel		Weißenthurm	
9	H	12.02.2007	12.24 Uhr	Dieselspur		Weißenthurm	
10	B	15.02.2007	10.39 Uhr	Wohnhaus		Kettig	
11	B	05.03.2007	13.22 Uhr	FEZ besetzt		Kettig	FEZ besetzt
12	B	05.03.2007	16.15 Uhr	PKW-Brand		Weißenthurm	
13	B	10.03.2007	20.04 Uhr	Rauchentwicklung	Hauptstraße	Weißenthurm	
14	B	13.03.2007	11.32 Uhr	BMA Fa. Ball	Hauptstraße	Weißenthurm	
15	B	15.03.2007	17.41 Uhr	BMA Altes Brauhaus	Berline Straße	Weißenthurm	
16	H	17.03.2007	10.50 Uhr	Ölspur	Breite Straße	Kettig	FEZ besetzt
17	H	27.03.2007	21.00 Uhr	Dieselspur, Stierweg	Stierweg	Weißenthurm	
18	B	28.03.2007	22.08 Uhr	Wohnhaus Brand	Ottostraße	Weißenthurm	
19	H	28.03.2007	22.50 Uhr	Wohnungsöffnung	Bahnhofstraße	Weißenthurm	
20	H	30.03.2007	22.35 Uhr	Dieselspur	Hafenstraße	Weißenthurm	
21	B	03.04.2007	19.41 Uhr	Böschungsbrand		Weißenthurm	
22	H	06.04.2007	00.45 Uhr	Verkehrsunfall	Breite Straße	Kettig	
23	B	06.04.2007	15.37 Uhr	BMA Altes Brauhaus	Berline Straße	Weißenthurm	
24	B	12.04.2007	20.52 Uhr	Großbrand leeres Gebäude		Andernach	
25	H	13.04.2007		Wohnungsöffnung	Ackerstraße	Kettig	FEZ besetzt
26	B	15.04.2007	15.17 Uhr	brennende Gartenabfälle		Weißenthurm	
27	B	16.04.2007	13.00 Uhr	FEZ besetzt		Kettig	FEZ besetzt
28	H	18.04.2007	15.52 Uhr	Bienennest	Bahnhofstraße	Weißenthurm	
29	H	18.04.2007	19.20 Uhr	Wohnungsöffnung	Pielau	Weißenthurm	
30	H	21.04.2007	09.53 Uhr	Ölspur	Kirchstraße	Weißenthurm	
31	B	24.04.2007	12.40 Uhr	Brennendes Bauholz	Stierweg	Weißenthurm	
32	B	01.05.2007	15.47 Uhr	Flächenbrand	Breslauerstraße	Weißenthurm	
33	H	02.05.2007	20.26 Uhr	Wasserrohrbruch	Berline Straße	Weißenthurm	
34	B	08.05.2007	20.18 Uhr	BMA Wohn- und Heimstätte		Kettig	
35	B	14.05.2007	18.16 Uhr	Brennender Baumstamm		Kettig	FEZ besetzt
36	B	15.05.2007	17.38 Uhr	brennende Holzpaletten	Hubalecksiedlung	Weißenthurm	
37	H	25.05.2007	15.27 Uhr	PKW Brand A48		Wolken	
38	B	01.06.2007	09.58 Uhr	BMA Fa. Ball		Weißenthurm	
39	B	18.06.2007	9.30 Uhr	Brennender Müllhaufen		Weißenthurm	
40	H	09.07.2007	07.49 Uhr	Person durch Zug erfasst		Andernach	
41	B	13.07.2007	22.21 Uhr	PKW Brand A48		Wolken	
42	H	20.07.2007	10.45 Uhr	Scheibe schließen	Ottostraße	Weißenthurm	
43	B	27.07.2007	19.15 Uhr	Brennender Rindenmulch		Kettig	
44	H	27.07.2007	22.38 Uhr	PKW Brand A48		Wolken	
45	B	01.08.2007	16.20 Uhr	Wohnhaus Brand		Mülheim-Kärlich	
46	H	05.08.2007	08.33 Uhr	Ölspur	Steinacker	Weißenthurm	
47	B	06.08.2007	03.01 Uhr	Diskothek Funpark	Industriestraße	Mülheim-Kärlich	
48	B	29.08.2007	23.23 Uhr	brennender Baum in Kettig		Kettig	
49	B	01.09.2007	23.54 Uhr	brennender Grünschnitt		Weißenthurm	
50	B	08.09.2007	15.46 uhr	PKW Brand A 48		Bassenheim	
51	B	13.09.2007	17.04 uhr	brennender Müllhaufen		Kettig	

Lfd.	B/H	Datum	Uhrzeit	Einsatzobjekt	Straße	Ort	Bemerkung
52	H	15.09.2007	14.10 Uhr	verletzter Schwan	Rheinufer	Weißenthurm	
53	H	15.09.2007	16.55 Uhr	verletzter Schwan	Rheinufer	Weißenthurm	
54	H	22.09.2007	18.55 Uhr	Ölspur	Stierweg	Weißenthurm	
55	B	01.10.2007	03.12 Uhr	Wohnhausbrand	Hubalecksiedlung	Weißenthurm	
56	H	02.10.2007	21.52 Uhr	defekter Sattelzug, A61		Bassenheim	
57	H	14.10.2007	10.45 Uhr	Ölspur		Weißenthurm	
58	B	14.10.2007	20.10 Uhr	brennendes Schiff auf Rhein		Rhein	
59	B	16.10.2007	16.17 Uhr	brennende Gartenabfälle	Kolpingstraße	Weißenthurm	
60	B	16.10.2007	23.46 Uhr	brennender Müllcontainer	Berliner Straße	Weißenthurm	
61	H	21.10.2007	17.03 Uhr	Verkehrsunfall, B9		Weißenthurm	
62	H	21.10.2007	22.27 Uhr	vermisste Person, Altenheim		Kettig	
63	B	03.11.2007	09.48 Uhr	BMA Fa. Ball	Hauptstraße	Weißenthurm	
64	B	04.11.2007	21.14 Uhr	brennender Müllcontainer	Stierweg	Weißenthurm	
65	H	05.11.2007	23.59 Uhr	Gasgeruch	Hauptstraße	Weißenthurm	
66	H	06.11.2007	10.58 Uhr	Ölspur	Züllstraße	Kettig	
67	B	21.11.2007	13.47 Uhr	BMA, Altes Brauhaus	Berliner Straße	Weißenthurm	
68	B	27.11.2007	14.33 Uhr	Küchenbrand	Stierweg	Weißenthurm	
69	B	28.11.2007	15.50 Uhr	Brand in Bäckerei	Kolpingstraße	Weißenthurm	
70	H	29.11.2007	10.50 Uhr	auslaufende Betriebsstoffe	Berliner Straße	Weißenthurm	
71	B	30.11.2007	13.28 Uhr	Wohnhaus, Brandgeruch	Pielau	Weißenthurm	
72	B	30.11.2007	22.27 Uhr	brennender Müllcontainer	Berliner Straße	Weißenthurm	
73	B	03.12.2007	07.09 Uhr	brennender Müllcontainer	Am Kahlenberg	Weißenthurm	
74	B	03.12.2007	11.35 Uhr	BMA, Fa. Tauris		Mülheim-Kärlich	
75	H	04.12.2007	15.15 Uhr	Hochwassereinsatz	Rheinufer	Weißenthurm	
76	B	05.12.2007	14.28 Uhr	LKW Brand		Weißenthurm	
77	H	28.12.2007	14.13 Uhr	Wasserrohrbruch		Weißenthurm	



Die Feuerwehr löschte den Wagen auf der A 48. ■ Foto: Feuerwehr Weißenthurm/D. Schneider

Auto in Flammen

Feuerwehr-Einsatz am Parkplatz Goloring

WOLKEN. Ein brennendes Fahrzeug hat am späten Freitagabend die Feuerwehren von Bassenheim und Weißenthurm beschäftigt. Der Wagen geriet auf der A 48 kurz vor dem Parkplatz Goloring in Flammen.

Während der Fahrt bemerkte der Fahrer starken Brandgeruch, bei einem Stopp konnte er jedoch nichts feststellen. Nachdem er die Fahrt fortgesetzt hatte, bemerkte er hinter dem Autobahnkreuz Flammen an

seinem Fahrzeug. Er konnte es gerade noch so auf dem Seitenstreifen abstellen, bevor es komplett in Brand geriet. Durch auslaufenden, brennenden Kraftstoff und die starke Hitzeentwicklung entzündeten sich auch im Böschungsbereich Bäume sowie Sträucher. Die Feuerwehr war mit fünf Fahrzeugen und 22 Mann im Einsatz. Die Fahrspur musste teilweise gesperrt werden. Es brannten etwa 400 Quadratmeter Fläche.

Mülltonne angesteckt

Weißenthurm: Die Feuerwehr musste in der Nacht zum Samstag in der Weißenthurmer Berliner Straße eine in Brand gesteckte Mülltonne löschen. Weiterer Schaden ist nicht entstanden.



Autofahrer schwebt schwer verletzt in Lebensgefahr

Schwerer Unfall in der Kettiger Breitestraße: Ein junger Mann war mit seinem Auto von der Fahrbahn abgekommen und gegen eine Mauer geprallt. Bei dem Unfall verletzte er sich lebensgefährlich. Die Feuerwehren aus Kettig und Weißenthurm waren am frühen Karfreitag gegen 0.45 Uhr alarmiert worden. Sie stellten fest, dass der Fahrer im kompletten Beinbereich in seinem Fahrzeug eingeklemmt war. Während der Rettungsdienst den Verletzten behandelte wurde die Unfallstelle von der Polizei Andernach abgesperrt und von der Feuerwehr ausgeleuchtet. Mit mehreren hydraulischen Rettungsgeräten wurde der Eingeklemmte aus dem Fahrzeug befreit, im Rettungswagen versorgt und anschließend in ein Neuwieder Krankenhaus abtransportiert. Ausgelaufene Betriebsstoffe sowie schwere Mauerteile mussten aus dem Straßenbereich entfernt werden. Die Feuerwehr war mit mehreren Fahrzeugen über eine anderthalb Stunden im Einsatz. ■ Foto: Feuerwehr



45 Feuerwehrleute kämpften gestern Nachmittag gegen Flammenherd

Haus brannte

Feuer in Mülheim-Kärlich

MÜLHEIM-KÄRLICH. Großer Feuerwehreinsatz in Mülheim-Kärlich: Gegen 16.15 Uhr waren gestern Nachmittag die Einsatzkräfte der örtlichen Wehr zu einem Wohnhausbrand im Stadtteil Mülheim gerufen worden. Helle Flammen schlugen bei ihrem Eintreffen aus einem Fenster in der oberen Etage des Hauses.

Laut Feuerwehr-Einsatzleiter Ralf Hauter war das Feuer aus bisher ungeklärter Ursache in der Küche des Wohnhauses ausgebrochen. Rasch unter Kontrolle brachten es die rund 45 Feuerwehrleute aus Mülheim-Kärlich, Weißenthurm, Bassenheim und von der Koblenzer Berufsfeuerwehr, die ihre Kollegen mit einer Drehleiter unterstützte. Durch die starke Rauchentwicklung wurde das gesamte obere Geschoss sowie der ausgebauter Speicher in Mitleidenschaft gezogen. Wehrleute sicherten noch Stunden später die Brandstelle ab und bekämpften Glutnester in der ausgebrannten Küche.

Es gab beim Wohnungsbrand keine Verletzten. Zur Höhe des Schadens konnten weder die Feuerwehr noch die Polizei gestern Angaben machen. (msn)



Nach Angaben der Mülheim-Kärlicher Feuerwehr war der Brand in einem Wohnhaus aus noch nicht geklärten Gründen in der Küche ausgebrochen. Nach den Löscharbeiten wurde der darüber liegende Dachbereich von den Wehrleuten geöffnet, um Glutnester aufzuspüren und zu löschen. ■ Fotos: Feuerwehr Weißenthurm/D. Schneider, Simon



Weißenthurm: Frau aus brennender Wohnung gerettet

Eine 60-jährige Frau ist gestern Nacht nach einem Brand in der Weißenthürmer Hubaleck-Siedlung mit einer Rauchvergiftung ins Krankenhaus gebracht worden. Das Feuer in der Wohnung wurde gegen 3.15 Uhr gemeldet. Als die Feuerwehr eintraf, stand das Wohnzimmer bereits in Flammen. Wie die Polizei Andernach mitteilte, ist den ersten Ermittlungen nach ein Fernseher implodiert. Die Feuerwehren von Weißenthurm und Kettig haben die Frau aus dem Haus gerettet. Nach ersten Schätzungen beträgt der Schaden etwa 35 000 Euro. ■ Foto: Schneider

Einsatzstatistik

Berichte aus der Presse



NEWSTICKER-DPA-DEUTSCHLAND-GMBH: D-HAMBURG

dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH

Implodierter Fernseher setzt Wohnhaus in Brand

Weibenthurm (dpa-rps). Bei einem Wohnhausbrand in Weibenthurm (Kreis Mayen-Koblenz) sind am späten Mittwochabend vier Menschen verletzt worden. Den Sachschaden schätzt die Polizei auf mindestens 100.000 Euro. Auslöser war wahrscheinlich ein implodierter Fernseher in der Erdgeschosswohnung einer 85-Jährigen. Diese Wohnung ist den Angaben zufolge völlig ausgebrannt. Angrenzende Räume sind erheblich in Mitleidenschaft gezogen und das Zweifamilienhaus daher unbewohnbar.

Die Feuerwehr hatte den Brand schnell unter Kontrolle. Die 85-jährige Bewohnerin der Erdgeschosswohnung wurde mit einer Rauchvergiftung sowie einem Schock in ein Krankenhaus eingeliefert. Ein neun- und ein elfjähriges Mädchen konnten nach ambulanter Behandlung das Krankenhaus noch in der Nacht wieder verlassen. Ein Feuerwehrmann erlitt beim Löscheinsatz leichte Brandverletzungen. dpa/kn/pon



Feuer: Vier Verletzte – Familie nun obdachlos

WEISSENTHURM. Der Wohnhausbrand am Mittwochabend in Weibenthurm (die RZ berichtete in einer Teilausgabe) hat vier Verletzte gefordert und einen Schaden von 100.000 Euro verursacht. Eine 85-Jährige und zwei Mädchen mussten mit

Rauchvergiftungen ins Krankenhaus gebracht werden, ein Feuerwehrmann erlitt eine leichte Brandverletzung. Das Haus ist zurzeit nicht bewohnbar. Eine dort lebende vierköpfige Familie konnte vorübergehend bei Nachbarn Zuflucht finden, ist aber quasi

obdachlos und sucht dringend eine Wohnung. Wer helfen kann, meldet sich bei Bernd Hergenbach, unter Telefon 0152/052 182 95. Die Kripo geht davon aus, dass ein Fernseher in der Wohnung der Seniorin implodierte und dadurch das Feuer ausbrach.



Ein Schuppen auf einem ungesicherten Gelände an der Koblenzer Ludwig-Rosenberg-Straße ist gestern bis auf die Grundmauern abgebrannt. (Foto: Weibenthurm)

Sieben Verletzte bei Großbrand

Feuer in zwei Schuppen im Andernacher Gewerbegebiet – Ursache ist bislang ungeklärt – Einsatz dauerte bis in die Nacht

Sieben Verletzte bei einem Großbrand in Andernach. Die Ursache ist bislang ungeklärt. Einsatz dauerte bis in die Nacht.



Die Feuerwehren der Andernacher Kernstadt, der Stadtteile Miesenheim, Lich und Kallendorf sowie des Rietwils, Weibenthurm und der Rina Rauschstraße waren gestern im Einsatz. (Foto: Weibenthurm)

Die Ursache ist bislang ungeklärt. Einsatz dauerte bis in die Nacht. Die Feuerwehr versuchte mit fünf Fahrzeugen den Brand zu löschen.

Wohnhaus brannte auf drei Etagen

Ein Wohnhaus in der Weibenthurmer Ottostraße stand gestern Abend um kurz nach 22 Uhr in Flammen. Die meisten Bewohner konnten sich noch vor dem Eintreffen der Feuerwehren aus Weibenthurm und Mülheim-Kärlich in Sicherheit bringen. Ein Mann schaffte es nicht mehr rechtzeitig nach unten und flüchtete vor den Flammen auf das Dach des Hauses. Er wurde per Drehleiter der Feuerwehr Andernach gerettet. Das Haus in der Nähe des Bahnhofs brannte auf drei Etagen. Etwa 40 Feuerwehrleute waren im Einsatz, sodass der Brand schon nach 20 Minuten gelöscht war. Ein Feuerwehrmann ist leicht verletzt worden und wurde ins Krankenhaus gebracht. Die Ermittlungen zur Ursache laufen.

Pkw Brand auf dem Rastplatz Goloring

Feuerwehr war mit fünf Fahrzeugen im Einsatz



Die Feuerwehr versuchte mit fünf Fahrzeugen den Brand zu löschen.

Weibenthurm. Am Freitag, um 22.35 Uhr, wurde von der Feuerwehr Bassenheim und Weibenthurm, kurz vor dem Parkplatz Goloring, ein brennendes Fahrzeug gelöscht. Während der Fahrt bemerkte ein Pkw-Fahrer starke Brandgerüche, bei einem Stop auf dem Parkplatz auf der A 48 zwischen Koblenz und Weibenthurm konnte er jedoch nichts feststellen. Nachdem er die Fahrt fortsetzte, bemerkte er hinter dem Autotankkreuz Koblenz Flammen an seinem Fahrzeug, welches er gerade noch auf dem Seitenstreifen abstellen konnte, bevor es komplett in Brand geriet. Durch auslaufenden brennenden Kraftstoff und die starke Hitzeentwicklung, entzündeten sich auch im Böschen.

7 Verletzte bei Großbrand in Weibenthurm



Brandursache ist noch unklar. Die Feuerwehr war mit fünf Fahrzeugen im Einsatz. Die Ursache ist bislang ungeklärt. Einsatz dauerte bis in die Nacht. Die Feuerwehr versuchte mit fünf Fahrzeugen den Brand zu löschen.



Wasser und Wasser gegen die Flammen. (Foto: Weibenthurm)



Auch Kräfte des Ruten Kreises helfen mit. (Foto: Weibenthurm)



• allgemeine Informationen

Im Jahr 2007 fanden bei der Freiwilligen Feuerwehr Weißenthurm (aktive Abteilung) insgesamt

24 Ausbildungen à 3 Stunden an Donnerstagen und Samstagen statt.

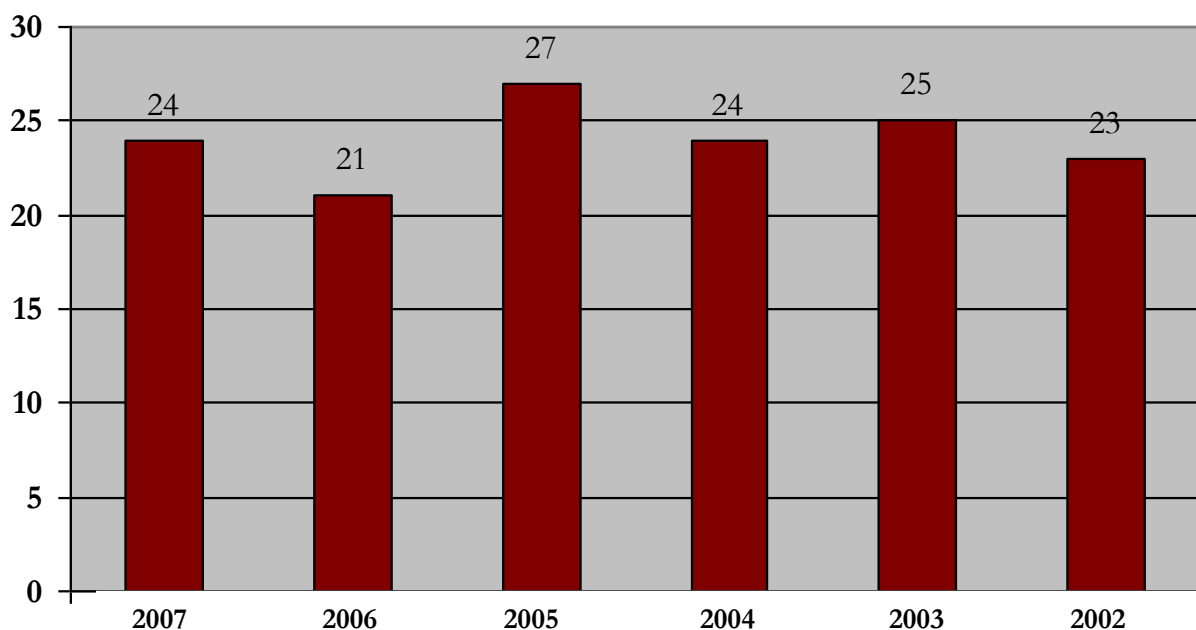
Dies ergibt eine Gesamtübungszeit von **72,00 Stunden**.

Durchschnittlich nahmen **19 aktive Feuerwehrmitglieder** an diesen Übungen teil.

• besondere Übungen

- 17.01.** Einsatzübung bei der Fa. Ball in Weißenthurm (Brandbekämpfung und Personenrettung)
- 05.05.** Begehung der Firma Rasselstein in Andernach (Theorie)
- 21.05.** Übung KKW Mülheim-Kärlich (Wasserförderung vom Rhein bis Kraftwerkzaun)
- 01.06.** Nachtfahrt mit Boot (MZB)
- 24.08.** 24-Stunden-Übung der Feuerwehr VG Weißenthurm an der Burg Eltz
- 29.06.** Einsatzübung Grundschule in Weißenthurm (Menschenrettung über Schiebeleiter)
- 29.07.** Evakuierungsübung Altenheim in Mülheim-Kärlich
- 04.10.** Übung KKW Mülheim-Kärlich (Brandbekämpfung und Personenrettung)
- 20.10.** Übung bei der Fa. Rasselstein in Andernach
- 23.10.** Einsatzübung Wohn- und Förderstätte Kettig (Brandbekämpfung und Personenrettung)
- 29.11.** Begehung Fa. Impress in Weißenthurm (Brandgefahren)
- 28.12.** Übung KKW Mülheim-Kärlich (Begehung)

• Jährliche Übungen (2002-2007)





• Lehrgänge

Im Jahr 2007 haben **17 unserer Feuerwehrmitglieder** an Weiterbildungen an der Landesfeuerwehrfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule (LFKS) in Koblenz sowie auf Kreisebene in den Feuerwachen der VG Weißenthurm teilgenommen.

Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule

FEZ-Personal

(Gesamtausbildungszeit: 22 Stunden)

Martina Fachbach

Gerätewart

(Gesamtausbildungszeit: 35 Stunden)

Bastian Zernikow

Gruppenführer

(Gesamtausbildungszeit: 70 Stunden)

Bastian Zernikow

Kreisebene (VG Weißenthurm, Feuerwachen)

Grundlehrgang

(Gesamtausbildungszeit: 70 Stunden)

Nadine Krause

Sprechfunker

(Gesamtausbildungszeit: 35 Stunden)

Anika Becker
Eric Brüning
Daniel Friedrichs
Christof Jung
Nils Klein
Nadine Krause
Pascal Krischer
Andreas Schmitz
Jennifer Wolfram

Atemschutz

(Gesamtausbildungszeit: 35 Stunden)

Nils Klein
Pascal Krischer
Jennifer Wolfram

CSA

(Gesamtausbildungszeit: 35 Stunden)

Norbert Fachbach
Erwin Krause
Pierre Rössler
Torsten Schnack
Sebastian Schneider

Truppführer

(Gesamtausbildungszeit: 35 Stunden)

Kim Lenarz



• Aktive Mannschaft

Stand per 01.01.2008

Lfd.	Anrede	Name	Vorname	Straße	PLZ Ort	geb. am.
1	Herr	Armbrustmacher	Thomas	Fliederweg 16	56575 Weißenthurm	05.04.1969
2	Frau	Becker	Anika	Dahlienstraße 15	56575 Weißenthurm	08.08.1989
3	Herr	Becker	Diethelm	Dahlienstraße 15	56575 Weißenthurm	19.09.1959
4	Herr	Becker	Andre	Dahlienstraße 15	56575 Weißenthurm	12.12.1984
5	Herr	Börner	Stephan	Gartenstraße 4	56575 Weißenthurm	30.09.1989
6	Herr	Breitbach	Dirk	Grabenstraße 15	56575 Weißenthurm	02.11.1969
7	Herr	Breitbach	Michael	Industriestraße 12	56626 Andernach	02.11.1969
8	Herr	Brüning	Eric	Am Nette-Gut 14	56575 Weißenthurm	22.03.1989
9	Herr	Dziadzia	Helmut	Rosenstraße 4a	56575 Weißenthurm	01.02.1967
10	Herr	Dziadzia	Tobias	Rosenstraße 4a	56575 Weißenthurm	20.01.1991
11	Herr	Eifler	Sascha	Auf der Ahr 8	56575 Weißenthurm	22.06.1979
12	Frau	Fachbach	Martina	Waldstraße 11	56575 Weißenthurm	19.03.1974
13	Herr	Fachbach	Norbert	Waldstraße 11	56575 Weißenthurm	19.09.1973
14	Herr	Firges	H.- Günther	Lindenstrasse 35	56575 Weißenthurm	06.08.1963
15	Herr	Friedrichs	Daniel	Rheinstraße 19	56218 Mülheim-Kärlich	27.04.1986
16	Herr	Gäb	Werner	Berlinerstraße 20	56575 Weißenthurm	02.06.1949
17	Herr	Gabriel	Hans	Nettestrasse 14	56575 Weißenthurm	04.07.1961
18	Herr	Jung	Christof	Hauptstraße 177	56575 Weißenthurm	10.07.1982
19	Herr	Klein	Nils	Am Hoche 2	56575 Weißenthurm	26.11.1988
20	Herr	Krause	Erwin	Kolpingstraße 49	56575 Weißenthurm	14.08.1960
21	Frau	Krause	Nadine	Kolpingstraße 49	56575 Weißenthurm	30.05.1990
22	Herr	Krause	Thorsten	Kolpingstraße 49	56575 Weißenthurm	16.08.1984
23	Herr	Krischer	Pascal	Hauptstraße	56220 Kettig	09.02.1988
24	Herr	Lenarz	Arnd	Fliederweg 13	56575 Weißenthurm	11.03.1962
25	Herr	Lenarz	Kim	Lindenstraße	56575 Weißenthurm	09.02.1988
26	Herr	Monshausen	André	Am Nette-Gut 16	56575 Weißenthurm	09.02.1970
27	Herr	Paul	Detlev	Hauptstraße 33	56218 Mülheim-Kärlich	13.01.1963
28	Herr	Rehn	Daniel	Kolpingstraße 9	56575 Weißenthurm	10.07.1991
29	Herr	Rehn	Helmut	Kolpingstraße 9	56575 Weißenthurm	22.07.1961
30	Herr	Rehn	Florian	Kolpingstraße 9	56575 Weißenthurm	18.06.1985
31	Herr	Rössler	Piërre	Steinacker 44	56575 Weißenthurm	06.03.1979
32	Herr	Saltan	Muhammed	Raiffeisenstraße 16	56575 Weißenthurm	27.04.1989
33	Herr	Schmitz	Andreas	Stierweg 3 a	56575 Weißenthurm	06.01.1990
34	Herr	Schnack	Torsten	Hauptstraße 30	56575 Weißenthurm	30.09.1982
35	Herr	Schneider	Daniel	Breitestraße 9	56220 Kettig	10.06.1984
36	Herr	Schneider	Sebastian	Rheinufer 5	56575 Weißenthurm	31.07.1986
37	Herr	Steenblock	Marcus	Kolpingstraße	56575 Weißenthurm	12.01.1973
38	Herr	Weber	Rainer	Am Hoche 33b	56575 Weißenthurm	21.06.1966
39	Frau	Wolfram	Jennifer	Bahnhofstraße 14	56575 Weißenthurm	07.09.1988
40	Herr	Zernikow	Bastian	Hauptstraße 218	56575 Weißenthurm	19.01.1982
41	Herr	Zeyen	Michael	Marienstraße 12	56575 Weißenthurm	26.05.1962

• ruhende Abteilung

Stand per 01.01.2008

Lfd.	Anrede	Name	Vorname	Straße	PLZ Ort
1	Herr	Schmalenbach	H.-Joachim	Kreuzstraße 10a	56825 Weiler



• Alters- und Ehrenabteilung

Stand per 01.01.2008

Lfd.	Anrede	Name	Vorname	Straße	PLZ Ort
1	Herr	Olbermann	Berthold	Stierweg 38	56575 Weißenthurm
2	Herr	Paul	Gerhard	Kolpinstraße 22	56575 Weißenthurm
3	Herr	Pötz	Karl	Lindenstraße 2	56575 Weißenthurm
4	Herr	Schmitt	Adolf	Kolpingstraße 9	56575 Weißenthurm
5	Herr	Schmitt	Heinrich	Burgstraße	56294 Gierschnach
6	Herr	Schneider	Josef	Dammstraße 2	56575 Weißenthurm
7	Herr	Zils	Johannes	Bahnhofstraße 41a	56575 Weißenthurm
8	Herr	Zeyen	Klaus	Pielau 9	56575 Weißenthurm
9	Herr	Winter	Hermann	Bahnhofstraße 41a	56575 Weißenthurm
10	Herr	Abels	Erich	Im Freundsborn 7	56575 Weißenthurm

• Jugendfeuerwehr

Stand per 01.01.2008

Lfd.	Name	Vorname	Straße	PLZ Ort	Geburtsdatum
1	Acikgöz	Mehmet	Wohnpark Nette 8	56575 Weißenthurm	28.12.1995
2	Acikgöz	Harun	Wohnpark Nette 8	56575 Weißenthurm	22.01.1994
3	Birkenbihl	Susanne	Freiherr-von-Stein-Str.6	56220 Bassenheim	21.05.1994
4	Dziadzia	Tobias	Rosenstraße 4a	56575 Weißenthurm	20.01.1991
5	Hildebrandt	Josua	Hauptstraße 29a	56575 Weißenthurm	23.01.1997
6	Klein	Lars	Am Hoche 2	56575 Weißenthurm	26.06.1994
7	Krischer	Kai	Hauptstraße 32a	56575 Weißenthurm	13.07.1994
8	Kuhn	Bernhard	Bahnhofstraße 46b	56575 Weißenthurm	02.10.1996
9	Perlinger	Alexander	Im Wohnpark 8	56575 Weißenthurm	18.06.1997
10	Rehn	Daniel	Kolpingstraße 9	56575 Weißenthurm	10.07.1991
11	Runkler	Joffre	Kolpingstraße 4b	56575 Weißenthurm	21.01.1992
12	Saltan	Muhammed	Raiffeisenstraße 16	56575 Weißenthurm	27.04.1989
13	Scheidt	Martin	Nettestraße 26	56575 Weißenthurm	09.09.1996
14	Schmitz	Kevin	Stierweg 3a	56575 Weißenthurm	17.11.1991
15	Schumacher	Felix	Saffigerstraße 51	56575 Weißenthurm	30.04.1992
16	Wolfram	Jessica	Bahnhofstraße 14	56575 Weißenthurm	23.06.1995
17	Heberlein	Kevin-Heinz	Raiffeisenstraße 18	56575 Weißenthurm	19.10.1995
18	Kempl	Alex	Raiffeisenstraße 10	56575 Weißenthurm	13.12.1995
19	Qorraaj	Fisnik	Berlinerstraße 1	56575 Weißenthurm	09.09.1997

• Mitgliederbewegung in der Freiwilligen Feuerwehr Weißenthurm

aktive Mannschaft

Stand per 01.01.2007

42 Mitglieder

Stand per 31.12.2007

41 Mitglieder

ruhende Abteilung

Stand per 01.01.2007

1 Mitglied

Stand per 31.12.2007

1 Mitglied

Alters- und Ehrenabteilung

Stand per 01.01.2007

10 Mitglieder

Stand per 31.12.2007

10 Mitglieder



Jugendfeuerwehr

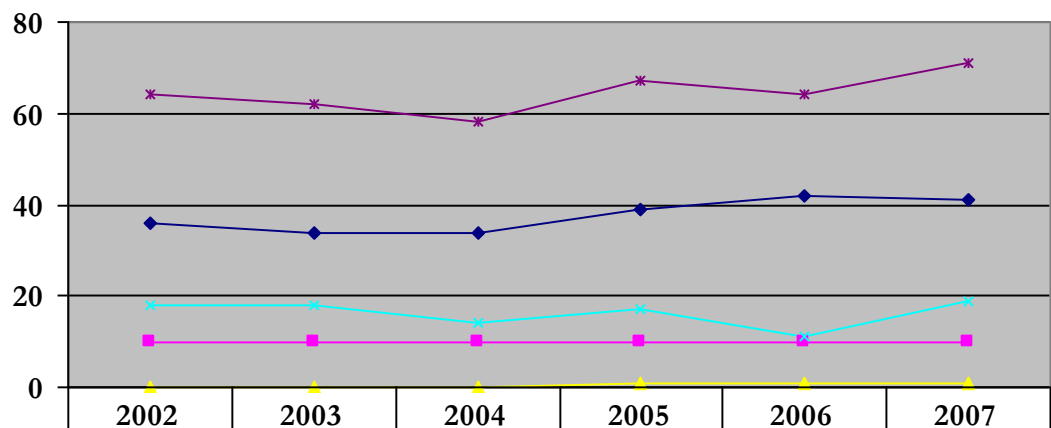
Stand per 01.01.2007 12 Mitglieder

Stand per 31.12.2007 19 Mitglieder

• Im Einzelnen

- **Oliver Becker, Thomas Lang, Sascha Schmorleiz und Frank Reif** sind aus der Feuerwehr Weißenthurm (aktive Abteilung) ausgetreten.
- **Tobias Dziadzia, Daniel Rehn und Muhammed Saltan** wurden aus der Jugendfeuerwehr Weißenthurm in die Feuerwehr Weißenthurm (aktive Abteilung) übernommen.

• Statistische Mitgliederbewegung (aller Abteilungen)



◆ aktive Feuerwehr	36	34	34	39	42	41
■ Altersabteilung	10	10	10	10	10	10
▲ ruhende Abteilung	0	0	0	1	1	1
✕ Jugendfeuerwehr	18	18	14	17	11	19
* Gesamt	64	62	58	67	64	71

• Sonstige Informationen

- Verteilung der Geschlechter

aktive Feuerwehr 37 Männer
4 Frauen

Jugendfeuerwehr 17 Jungs
2 Mädchen

- Durchschnittliches Alter

aktive Feuerwehr 30 Jahre

Jugendfeuerwehr 13 Jahre

- Mitgliederzahlen (Gesamt)

Feuerwehr (alle Aktiven) 71 Mitglieder
inaktive Mitglieder 150 Mitglieder
Gesamt 221 Mitglieder

• Mitgliederstatistik der Jugendfeuerwehr

	Jungen	Mädchen	Gesamt
Stand per 01.01.2007	10	2	12
Zugänge	9	0	9
Übertritte	1	0	1
Austritte	1	0	1
Stand per 31.12.2007	17	2	19

• Ausbildungsstatistik der Jugendfeuerwehr

Im Jahr 2007 fanden bei der Jugendfeuerwehr Weißenthurm insgesamt

35 Übungen à 2 Stunden an **Dienstagen** statt.

Dies ergibt eine Gesamtübungszeit von **70 Stunden**.

Diese Unterteilt sich in **30 Stunden** feuerwehrtechnische Ausbildung und

40 Stunden Freizeit (z.B. Schwimmen)

Weiterhin wurde an **28 Tagen** an diversen Veranstaltungen teilgenommen.

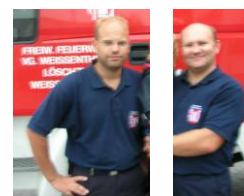
Durchschnittlich nahmen **12 Jugendliche** an diesen Übungen teil.

• Veranstaltungen

Januar	Einsammeln der Tannenbäume
März	Jahreshauptversammlung
	Ausflug in den Tolli-Park Mayen
Juni	Spiel ohne Grenzen in St. Johann („Spiel ohne Grenzen“)
	Lampionfest (Feuerwache)
Juli	Kreisjugendfeuerwehrlager in Mendig
September	Evangelisches Pfarrfest / Schauübung
	Wasserwand für Ruanda in Cochem an der Mosel
	Mädchenwochenende auf dem Ponyhof
Oktober	LAN-Party (Feuerwache)
	Straßenfest (Hauptstraße) / Schauübungen
November	Martinszug
Dezember	Weihnachtsfeier

Ein Dank ...

Norbert und Bastian möchten sich bei allen Bedanken, die sie im Jahr 2007 bei der Jugendarbeit unterstützt haben.



Zeltlager mutiert zur Mega-Party

16. Kreisjugendfeuerwehrzeltlager gastierte 2007 in Mendig

Das Zeltlager: für die einen das Erlebnis in den Sommerferien, für die Betreuer eine anstrengende Woche und für den Rest das Groß-Event 2007. Bereits zum 16. Mal organisierte der Vorstand der Kreisjugendfeuerwehren Mayen-Koblenz um Kreisjugendfeuerwehrwart Dieter Zimmermann (Feuerwehr Langenfeld) das traditionsreiche „Campen“. Abwechslungsreich alle mal. Den Jugendlichen boten sich 8 Tage der extra Klasse. So gab es Kart fahren, Zuschauen beim Trainieren der Audi-DTM-Teams, Workshops (u.a. Klettern, Besuch des Tolly Parks), einer Lagerolympiade und jeden Nachmittag / Abend ein Programm der Spitzenleistung. Leider spielte Petrus nicht ganz nach den Wünschen der über 320 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die von der Miesheimer Küche wieder bestens versorgt wurden. Besonderer Service: jeden Morgen gab es eine druckfrische Ausgabe der Lagerzeitung „Martinhorn“, organisiert von Eric Brüning und Jenny Wolfram (Feuerwehr Weißenthurm). Neben der morgendlichen Lektüre veranstalteten die beiden auch den „Blaulicht Entertainment Day“, der den Betreuer des Jahres und die Wahl zu Mister und Misses Zeltlager beinhaltete.

Eine kleine Auswahl
an Bildern aus dem Zeltlager:



Absolvierten die Jugendflamme I :

Susanne Birkenbihl
Lars Klein
Kai Krischer
Jessica Wolfram



Absolvierten die LSP :

Tobias Dziadzia
Kevin Schmitz
Muhammed Saltan
Felix Schumacher
Daniel Rehn





1.) Termine und Veranstaltungen 2007

06.01.	Funkausleuchtung
13.01.	Einsammeln der Tannenbäume
19.01.	Neujahrsempfang CDU Weißenthurm
27.01.	Blau-Gold-Ball
16.02.	Hausball in der Feuerwache
21.02.	Heringsessen
05.03.	Vereinsringsitzung
09.03.	Frühjarsdeligiertenversammlung im „Haus Möhren“ Mayen
18.03.	Jahreshauptversammlung in der Feuerwache
25.04.	Vereidigung von Michael Breitbach als stellv. Wehrführer in der VG-Verwaltung
01.05.	Maiwanderung
04.05.	Florianstag
15.05.	Schulklassenführung Feuerwache
16.05.	Schulklassenführung Feuerwache
17.05.	Vatertags-Tour
25.05.	Schulklassenführung Feuerwache
02.06.	Silberhochzeit von Helmut und Christel Rehn
	Kirmes in Weißenthurm
	Spritzenhausparty FFW Bassenheim
11.06.	Vereinsringsitzung
17.06.	25-jähriges Dienstjubiläum von Pfarrer Steffens
23.06.	80 Jahre FFW St. Sebastian
30.06.	Lampionfest in und um die Feuerwache
14.07.	Blaulichtparty FFW Mülheim-Kärlich
28./29.07.	Rheinuferfest
04.08.	Kröbbelches-Fest FFW Kaltenengers
11.08.	Rhein in Flammen (Unterstützung mit MZB)
17.08.	Familien Grillfest neben der Feuerwache
01.09.	Jahresausflug
02.09.	ev. Gemeindefest
13.09.	Vereinsringsitzung
15.09.	Wasserwand für Ruanda bei Cochem / Mosel
22.09.	Federweißer-Abend in der Feuerwache
28.-30.09.	80 Jahre FFW Urmitz
24.10.	30-jähriges Dienstjubiläum von VG-Bürgermeister Walter Weinbach
28.10.	Straßenfest mit Eigenbeteiligung
08.11.	Absicherung St. Martinsumzug
18.11.	Volkstrauertag
25.11.	Kreisfeuerwehrverbandssitzung im „Haus Möhren“ Mayen
05.12.	Nikolausaktion (Besuch von Bürgern) / Kindernikolaus in der Feuerwache
15.12.	Weihnachtsfeier im kath. Vereinshaus
31.12.	Silvesterparty in der Feuerwache

2.) Termin- und Veranstaltungsvorschau 2008

05.01.	Neujahrsempfang FFW Bassenheim
	18. Geburtstag von Andreas Schmitz
11.01.	Neujahrsempfang CDU Weißenthurm
12.01.	Blau-Gold-Ball
19.01.	Prinzenproklamation

- 01.02. Hausball in der Feuerwache
- 03.02. Karnevalszug in Weißenthurm (Beteiligung mit eigener Fußgruppe als „Japaner“)
- 06.02. Heringessen in der Feuerwache
- 24.02. Jahreshauptversammlung
- 07./08.03. Proppertage
- 09.03. Jfw-Deligiertenversammlung in Bell
- 17.03. Vereinsringsitzung
- 11.04. Frühjarsdeligiertenversammlung im „Haus Möhren“ Mayen
- 12.04. 140 Jahre TV Weißenthurm
- 01.05. Mai-Tour (?)
- 04.05. Florianstag (?)
- 16.-18.05. Kirmes
- 23./24.05. 100 Jahre FFW Kettig
- 07.06. Spritzenhausparty FFW Bassenheim
- 28./29.06. **110 Jahre FFW Weißenthurm**
- 05.07. Schützenfest
- 09.08. Kröbbelches-Fest FFW Kaltenengers
Rhein in Flammen
- 10.08. ev. Gemeindefest
- 29.-31.08. Jahresausflug nach München
- 16.11. Volkstrauertag
- 23.11. Kreisfeuerwehrverbandssitzung im „Haus Möhren“ Mayen
- 05.12. Nikolausaktion (Besuch von Bürgern) / Kindernikolaus in der Feuerwache
- 13.12. Weihnachtsfeier

3.) Übungen (kleine Auswahl)

Datum:

Donnerstag, 19. April 2007

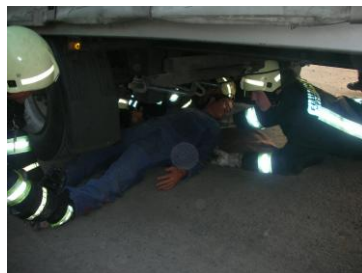
Übungsort:

Rheinufer / Hafen • Weißenthurm

Übungsbeschreibung:

Übungsinhalt war das Bergen einer Puppe, die sich unter einem LKW verkeilt hatte.

Impressionen:



Datum:

Donnerstag, 28. August 2007

Übungsort:

Rhein • Weißenthurm / Neuwied

Übungsbeschreibung:

Übungsinhalt dieser Übung war die Vertiefung von Kenntnissen rund um das Thema Boot. Unter anderem wurden Szenarien wie „Mann über Bord“ und Brand eines havarierten Schiffes nachgestellt.

Impressionen:**Datum:**

Donnerstag, 04. Oktober 2007

Übungsort:

Kernkraftwerk • Mülheim-Kärlich

Übungsbeschreibung:

Angenommen war ein Brand im Kernkraftwerk Mülheim-Kärlich. Zusammen mit der Werksfeuerwehr war die Einheit Weißenthurm neben der Brandbekämpfung auch für die Rettung einer vermissten Person zuständig.

Impressionen:

2.) Öffentlichkeitsveranstaltungen

Datum:

Dienstag, 15. Mai 2007

Veranstaltungsort:

Feuerwache am Stierweg • Weißenthurm

Beschreibung:

Wie jedes Jahr besuchten uns die Kinder der Kindergärten Weißenthurms. Neben der Besichtigung des Feuerwehrhauses steht vor allen die Brandschutzerziehung auf spielerische Art und Weise durch unseren Schulklassenbetreuer Helmut Dziadzia auf dem Programm.

Impressionen:**Datum:**

Samstag, 29. Juni 2007

Veranstaltungsort:

Feuerwache am Stierweg • Weißenthurm

Beschreibung:

Das traditionelle Lampionfest zog auch 2007 die Weißenthurmer Bevölkerung an die „Feuerwache am Stierweg“. Auch befreundete Feuerwehren aus dem Umkreis ließen es sich bei kühlem Bier, gutem Essen und toller Musik von „For You“ unter zahlreichen bunten Lämpchen gut gehen.

Impressionen:

Datum:

Sonntag, 28. Oktober 2007

Veranstaltungsort

Hauptstraße • Weißenthurm

Beschreibung:

Erstmals wurde auf der Weißenthurmer Hauptstraße ein Straßenfest einiger Vereine für die Bevölkerung organisiert. Möglich wurde dies durch Sperrung auf dem ersten fertigen Teilstück. Die Jugendfeuerwehr zeigte zwei Übungen und die aktive Abteilung präsentierte vorbeugenden Brandschutz.

Impressionen:

3.) gesellige Veranstaltungen

Datum:

Samstag, 16. Februar 2007

Veranstaltungsort

Feuerwache am Stierweg • Weißenthurm

Beschreibung:

„Thur Alaaf“ hieß es auch 2007. Neben der Einladung zum jährlichen Hausball waren viele Feuerwehrmitglieder sowie der Prinz und seinem Gefolge gefolgt.

Impressionen:

Datum:

Samstag, 01. September 2007

Veranstaltungsort

Machtenthal • Weinfest Winnigen

Beschreibung:

Unser Jahresausflug führte die Männern und Frauen dieses Jahr nach Machtenthal. Nach einer 3-stündigen Wanderung ließen die Mitglieder den Abend auf dem Winniger Weinfest ausklingen.

Impressionen:**4.) sonstige Aktionen****Datum:**

Samstag, 11. August 2007

Veranstaltungsort

Rhein / Deutsches Eck • Koblenz

Beschreibung:

Auch beim Groß-Event „Rhein in Flammen“ in Koblenz war 2007 eine Abordnung mit dem MZB zur Sicherstellung auf dem Rhein unterwegs.

Impressionen:



30 Jahre im Dienst der Bürgerinnen und Bürger
Dienstag, 19. Juni 2007, 18 Uhr
Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Weißenthurm feiern ihren 30. Jahrestag im Dienst der Bürgerinnen und Bürger. Im Vordergrund sind die Mitglieder der Jugendfeuerwehr zu sehen, die von den aktiven Kameraden umgeben sind. Die Feier wird von der Ortsvorsitzenden geleitet.

Zeltlager der Jugendwehr

Mehr als 200 Jugendliche sind in Mendig zu Gast

Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr des Kreises Mayen-Koblenz haben am Wochenende ein Zeltlager in Mendig besucht. Die Jugendlichen haben dort verschiedene Aktivitäten durchgeführt und sich gegenseitig unterstützt. Die Organisatoren des Zeltlagers sind stolz auf die Leistungsfähigkeit der Jugendlichen.



Hoch hinaus ging es für die Mitglieder der Jugendfeuerwehren im Kreis Mayen-Koblenz beim Zeltlager in Mendig. Beim Klettern in der Kettelheimer Lay waren Kraft, Ausdauer, Geschicklichkeit und gegenseitiges Vertrauen gefragt. (Fotos: Elvira Bel)

Die Organisatoren des Zeltlagers hatten sich darüber hinaus viele Programme ausgedacht, die alleinstellend waren. Die Jugendlichen haben dort verschiedene Aktivitäten durchgeführt und sich gegenseitig unterstützt. Die Organisatoren des Zeltlagers sind stolz auf die Leistungsfähigkeit der Jugendlichen.

Die Organisatoren des Zeltlagers hatten sich darüber hinaus viele Programme ausgedacht, die alleinstellend waren. Die Jugendlichen haben dort verschiedene Aktivitäten durchgeführt und sich gegenseitig unterstützt. Die Organisatoren des Zeltlagers sind stolz auf die Leistungsfähigkeit der Jugendlichen.

Mit Großübung auf den Ernstfall vorbereitet

Die Feuerwehren aus Weißenthurm, Mülheim-Kärlich und der Umweltzweig Weißenthurm, sowie die Betriebsfeuerwehr der Firma Ball Packaging üben gemeinsam



Die Feuerwehren aus Weißenthurm und Mülheim-Kärlich üben gemeinsam mit der Betriebsfeuerwehr von Ball Packaging den Ernstfall.



Alle gestellten Aufgaben wurden zur vollen Zufriedenheit erfüllt.

Die Feuerwehren aus Weißenthurm, Mülheim-Kärlich und der Umweltzweig Weißenthurm, sowie die Betriebsfeuerwehr der Firma Ball Packaging üben gemeinsam mit der Betriebsfeuerwehr von Ball Packaging den Ernstfall. Die Organisatoren des Zeltlagers sind stolz auf die Leistungsfähigkeit der Jugendlichen.

Freiwillige Feuerwehr Weißenthurm

uerwehr ließ 2006 Revue pas

Jahreshauptversammlung in Weißenthurm - 92 Einsätze

Michael Breithausen nun offiziell zweiter Wehrführer



Die Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Weißenthurm: Wehrführer A. (links) und stellvertretender Wehrführer B. (rechts). (Fotos: privat)

Die Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Weißenthurm: Wehrführer A. (links) und stellvertretender Wehrführer B. (rechts). (Fotos: privat)



Die Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Weißenthurm: Wehrführer A. (links) und stellvertretender Wehrführer B. (rechts). (Fotos: privat)

Die Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Weißenthurm: Wehrführer A. (links) und stellvertretender Wehrführer B. (rechts). (Fotos: privat)

Wehrleiter Arnd Lenarz legte Einsatzstatistik 2006 vor

Drei Einsatz-tote durch Suizid in zehn Tagen



Sieben tatkraftige Wehreinheiten gibt es in der Verbandsgemeinde

Schmalzacker, sowie in der Basenheimer Neugasse. Aber auch 15 zum Teil sehr schwere Verkehrsunfälle unter anderem auf der B 9 im Bereich Weißenthurm und in Bassenheim auf der L 98 sowie der K 66 sorgten bei den Feuerwehren für viel Arbeit, bei denen eingeklemmte Personen aus ihren Fahrzeugen befreit werden mussten. Schreckliche Bilder gab es für die Einsatzkräfte bei dem Brand in der St. Sebastianer Rosenstraße, bei dem ein Bewohner mit Suizidabsicht Brandbeschleuniger in seiner Wohnung vergoss, dessen entzündete, was zu einer schweren Verpuffung und einem anschließenden Vollbrand führte, bei dem der Wohnungsinhaber verstarb. Im Vergleich zum Vorjahr blieb die Anzahl der verletzten Personen mit 32 konstant. Bei drei Personen kam leider jegliche Hilfe zu spät, wobei diese, im März, innerhalb von zehn Tagen, alle mit Suizidabsicht, bei Feuer, im Rhein und im Bereich, ihrem Leben ein Ende setzten. Die insgesamt 374 Einsätze der Wehreinheiten aus dem Gebiet der VG Weißenthurm

beinhalteten neben den spektakulären Aktionen wieder das breite Spektrum denkbarer Hilfestellungen. Dieses reicht von A wie Arbeitsunfälle über die Befreiung von Gasen, Verkehrsunfällen bis hin zu Z wie Zimmerbränden. Die klassische Brandbekämpfung ist nach wie vor von großer Bedeutung, hier kam es zu 156 Alarmierungen. Zu den fast 60 Objekten mit automatischen Brandmeldeanlagen musste die Brandschutzbrigade insgesamt 49-mal ausrücken, wobei hier 80 % aller Einsätze auf Fehlalarmierungen zurückzuführen waren. Die sonstigen Hilfestellungen, wie das Öffnen von Türen, oder die Rettung von Tieren, oder die Rettung von Menschen, wurden ebenfalls durchgeführt. Die Hilfskräfte konnten im vergangenen Jahr durch ihren uneingeschränkten und vollständigen Einsatz größere Sachschäden verhindern, gesundheitliche Schäden abwenden und - wie schon genannt - in zahlreichen Fällen sogar Leben retten. Grund zur Freude hatte im vergangenen Jahr die Feuerwehr aus Kettig, welche ihren Fuhrpark um ein neues Mannschaftstransportfahrzeug erweitern konnte.



Weißenthurmer feierten Fest auf der Hauptstraße

„Eine historische einmalige Gelegenheit, denn wann könnte man sonst mitten auf unserer Hauptstraße ein Fest veranstalten?“, sagte Wolfgang Fuchs, Vorsitzender der Gemeinschaft Weißenthurmer Gewerbetreibender (GWG). Zusammen mit den Weißenthurmer Ortsvereinen hat diese gestern die Fertigstellung des zweiten Ausbaubereichs gefeiert, dessen Resultat Fuchs und GWG-Geschäftsführer Günter Marx zumindest teilweise versöhnlich stimmte: „Die Straße wird unbeschränkt schön. Doch der Ausbau ist nach wie vor eine Belastung für die Gewerbetreibenden. Die Bauzeit hätte kürzer ausgelegt werden müssen.“ Rund zehn Vereine hatten sich beim Straßenfest präsentiert und zum guten Gelingen beigetragen. Unter anderem gab es eine Schauvorführung der Freiwilligen Feuerwehr Weißenthurm und ihres Nachwuchses, Gesang und Tanz steuerten der Männergesangsverein 1877 sowie der Turnverein bei. (msn) (Fotos: Markus Simon)



Weißenthurmer Feuerwehr erklärte, warum Rauchmelder Leben retten

So funktioniert ein Rauchmelder: Im Eingangsbereich der Verbandsgemeindeverwaltung Weißenthurm erklärten zehn Experten von der Freiwilligen Feuerwehr nun den Nutzen der Warnvorrichtungen. Im Rahmen einer bundesweiten Aktion standen die freiwilligen Helfer den Bürgern Rede und Antwort zum Thema „vorbeugender Brandschutz“. In Deutschland sterben jährlich 600 Menschen bei Bränden. Durch Aktionen wie diese soll die Zahl nun verringert werden.



„Feuer im Altenheim“: Einsatzkräfte hatten bei Übung alles im Griff

Zu einer nicht geplanten Übung wurden am Samstag die Melder der DRK-Schnelleinsatzgruppen (SEG) gerufen: „Feuer im Altenheim in Mülheim-Kärlich“ war die Information, die die Rettungsleitstelle Mayen durchgegeben hatte. Die Sammelstelle für die 60 DRK-Helfer aus dem gesamten Kreisgebiet war der Parkplatz am Schulzentrum. Am Einsatzort war die Feuerwehr aus der Verbandsgemeinde Weißenburg schon damit beschäftigt, Verletzte aus dem Haus zu bergen. Die DRK-Helfer bauten einen Sammel-

platz für die Verletzten auf. Die Zusammenarbeit von Feuerwehr und DRK-Helfern klappte hervorragend: Schon nach kurzer Zeit waren alle Verletzten geborgen, versorgt und mit den Krankentransportwagen zu weiteren Untersuchungen in die Krankenhäuser gebracht worden. Kreisbereitschaftsführerin Edith Weingart und Kreisbereitschaftsführer Franz Dreher bedankten sich bei den Helfern und den 60 Mimen, die aus dem THW, der Feuerwehr und dem Jugendrotkreuz gestellt wurden. ■ Foto: Lothar Spitzley

Freiwillige Feuerwehr Weißenburg Faszination Feuerwehr: „Leben retten mit großen roten Autos“

Kinder in die Brandschutzerziehung eingebunden -
Impulse auch an die Eltern weitergeben



Einen aufregenden Vormittag konnten die Jungen und Mädchen des Franziskus Kindergarten Weißenburg mit Feuerwehrmann Helmut Dziadzia auf der Wache am Stierweg erleben. Foto: Eric Brünning

Weißenburg. Falsches Verhalten in brenzligen Situationen. Auch bei Erwachsenen kommt dies nicht selten vor. „Den Jüngsten sollte man es direkt von klein auf richtig beibringen“, meint Helmut Dziadzia, Feuerwehrmann bei der Weißenburger Wehreinheit. Damit auch an der richtigen Stelle angesetzt wird, findet regelmäßig Brandschutzerziehung in den Kin-

dergärten der Stadt Weißenburg statt. „Dort wird den Jungen und Mädchen gezeigt, wie man einen richtigen Notfall absetzt und welches Verhalten im Brandfall angebracht ist“, meint Dziadzia, der die Kindergartenbetreuung bereits seit über sechs Jahren ausfüllt. In den vergangenen 14 Tagen konnten über 45 Kindern ein Besuch im Gerätehaus der Feuerwehr er-

möglicht werden. Hier steht die persönliche Schutzausrüstung eines Feuerwehrmitgliedes im Vordergrund. „Natürlich sind die Kleinen besonders auf die großen roten Autos gespannt“, meint eine der beiden Erzieherinnen des kath. Franziskus Kindergarten. Große Freude kam auf, als der Hydrant aufgebaut und ein Schlauch mit einem so genannten Strahlrohr angeschlossen wurde. „Wenn ich groß bin, will ich auch Feuerwehrmann werden!“, stand am Ende für den fünfjährigen Niklas fest. Ihm und seinen anderen Freunden konnte Helmut Dziadzia bei der ganzen Euphorie und einem gemütlichen Imbiss im Schulungsraum raten, sich bei der Jugendfeuerwehr anzumelden, wenn sie das zehnte Lebensjahr überschritten haben. Zum Schluss stand für alle Beteiligten fest, dass dies mal ein ganzer anderer „Kindererlebnis“ war, woran sich die Jungen und Mädchen noch lange mit Freude zurück erinnern werden.

Pressemitteilung
Freiwillige Feuerwehr
Weißenburg

Zeltlager mutiert zur Mega-Party

Jugendfeuerwehrmitglieder aus Weißenburg erlangen Auszeichnungen



Die Leistungssparngengruppe mit den Jugendlichen aus Weißenburg und Plaidt, sowie der vier Jugendwarte Mayen-Koblenz. In der ersten Woche der Sommerferien veranstaltete die Kreisjugendfeuerwehr Mayen-Koblenz um Kreisjugend-

wart Dieter Zimmermann das 16. traditionelle Zeltlager auf dem Flugplatzgelände in Mendig. Acht Tage Spannung, Action und vor al-

lem viel Spaß erlebten über 300 Teilnehmer aus 19 Jugendwehren des Landkreises, der Gastfeuerwehr aus Mönchengladbach-Gie-

senkirchen sowie des Jugend THV OV Mayen. Den Jugendlichen wurde viel geboten: so konnte man auf dem Flugplatzgelände Kart fahren und zwei Audi-Mannschaftswagen der DTM beim Trainieren zwei Tagen Workshops angeboten. Vom Klettern über Fliegen (bei der Mendinger Sportfluggruppe) bis hin zum Besuch des Lava-Doms und des Tolly-Parks- den Jugendlichen konnte einfach nicht langweilig werden. Natürlich wurde auch auf dem Zeltplatz einiges geboten: so gab es eine Wahl zu Mister & Misses Zeltlager, ein Betreuerspiel und eine täglich erscheinende „Blaugazette“ mit dem Namen „Blaulicht“, die von Eric Brünning und Jenny Wolfram (Feuerwehr Weißenburg) jeden Morgen frisch auf dem Frühstückstisch lag. Die Verpflegung übernahm, wie bereits seit mehreren Jahren, überaus erfolgreich die Miesenheimer Wehr, die reichlich die Jugendflamme l. Aber auch die insgesamt vier Auszeichnungen innerhalb der Jugendle-

Jugendfeuerwehr überzeugt durch Können Gelungene Übung beim Straßenfest - Feuerwehr: „Rauchmelder retten Leben!“

Beim kürzlich veranstalteten Straßenfest auf dem ersten fertigen Teilstück der Hauptstraße wurde wieder einmal deutlich, dass die Weißenburger Vereine eine starke Gemeinschaft sind. Nicht nur Tänze und musikalische Darbietungen boten die Teilnehmer, sondern auch das Gefühl, dass „am Thurn“ so einiges auf die Beine gestellt werden kann. Auch die Feuerwehr Weißenburg gehört zu so einer Veranstaltung. In einem Informationsstand des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz konnten sich interessierte Bürger einige Impressionen über die Arbeit der Feuerwehren und der Jugendfeuerwehren machen. Besonders wichtig war es den Verantwortlichen, die Wichtigkeit und Funktionalität von Rauchmeldern näher zu bringen. Aber auch der Feuerwehr Smart vom Feuerwehrverband zog so manch interessierten Blick auf sich. Vor allem für die jüngeren Besucher des Straßenfestes stand der Rüstwagen und das Tanklöschfahrzeug aus Weißenburg sowie die Drehleiter und das Tanklöschfahrzeug aus der befreundeten Einheit Stadt Neuwied im Fokus der Aufmerksamkeit. Am frühen Nachmittag rückte dann der Nachwuchs der Feuerwehr Weißenburg im Mittelpunkt des Interesses. Mit einer Übung sollte das Können der Jugendabteilung demonstriert werden. Jugendwart Norbert Fachbach und Stellvertreter Bastian Zernikow hatten eine Übung inszeniert bei dem eine Puppe unter einem PKW eingeklemmt worden war. Die Aufgabe der Jugendfeuerwehr bestand nun darin, den Körper mit Hilfe von technischen Gerätschaften zu bergen. Stolz über die Leistung der Jungen und Mädchen zeigte sich nicht nur Wehrführer Michael Zeyen sondern auch das Publikum, welche die gute Leistung mit Beifall honorierte. Dass die Feuerwehr Weißenburg nicht nur Junge sondern auch Mädchen (ab 11 Jahren) in ihrem 109. Jahr überwiegend aus der Jugendabteilung rekrutiert, zeigen die Fakten: 4 Frauen in der aktiven Wehr und 2 Mädchen in der Jugendfeuerwehr.



Leistungstark und das im 31. Jahr nach der Gründung: Die über 14 Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr Weißenburg.

Foto: Eric Brünning

Interessierte Kinder und Jugendliche (ab 11 Jahren) sind jederzeit gerne bei Übungsstunden auf der Feuerwehrwache am Stierweg (Hauptstraße 217) gesehen. Treffen ist immer dienstags (in den geraden Wochen) von 18.00 bis 20.00 Uhr.



Lampionfest der Feuerwehr

REGION. Zu ihrem traditionellen Lampionfest am Samstag, 30. Juni, um 16 Uhr lädt die Freiwillige Feuerwehr Weißenthurm in den Stierweg ein. Das Programm bietet Attraktionen für Groß und Klein. Ab 19 Uhr können die Gäste im Lampionlicht feiern. Für die entsprechende Musik sorgt die Band For you. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. „Wir kommen wenn's brennt – kommen Sie, wenn wir feiern“, heißt es in der Ankündigung des Veranstalters.



• Feuerwehr Förderverein Weißenthurm e.V.

Im vergangenen Jahr konnte der Förderverein unserer Feuerwehr eine Reihe von neuen Anschaffungen tätigen.

• **aktive Feuerwehr**

Handfunkgerät (für ELF), Anhängerkupplung (für MTW), Werkstattzubehör, Ausbau Lager und Unterrichtsmaterial sowie diverse kleinere Posten.

• **Jugendfeuerwehr**

Stiefel, Zubehör für die Zeltausrüstung, T-Shirts, Zuschuss für das Kreisjugendfeuerwehrzeltlager sowie diverse kleinere Posten.

Der Förderverein hat somit für über **4.600, 00 EUR** Anschaffungen für die Einheit Weißenthurm getätigt.

Dies ist zum größten Teil nur durch die vielen Spenden von Privatpersonen, ortsansässigen Firmen und den Mitgliedsbeiträgen unserer inaktiven Mitglieder möglich.

Mitglieder im Feuerwehr Förderverein e.V.

150

(Stand per 31.12.2007)

Daher:

Vielen Dank für die vielen Spenden und Mitgliedsbeiträge!



Impressum

Herausgeber: Feuerwehr Förderverein Weißenthurm e.V.
„Feuerwache am Stierweg“ • Hauptstraße 217 • 56575 Weißenthurm
Tel.: 0 26 37 / 52 22 • Fax: 0 26 37 / 21 82

Redaktion: Eric Brüning und Martina Fachbach

Wehrführung: Michael Zeyen (Wehrführer)
Michael Breitbach (stellv. Wehrführer)
Norbert Fachbach (2. stellv. Wehrführer / leitende Führungskraft)

Bilderquellen: Eric Brüning (Feuerwehr Weißenthurm)
Detlef Schneider (Dokumentation Feuerwehr VG Weißenthurm)

Zeitungsberichte: Rhein-Zeitung, Mitteilungsblatt der VG Weißenthurm, Blick Aktuell,
Lokalanzeiger, Super Sonntag

Auflage: 70 Stück

© Feuerwehr Förderverein Weißenthurm e.V. • Februar 2008

**18.00 -
24.00 Uhr**
XX %

ÜBUNGSPLAN